Verkörperung in der Pädagogik.  
Leibliche Präsenz – Lehren und Lernen in Beziehung

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Universität Heidelberg

# Beitragsart: Keynote

Zusammenfassung

Die raschen Fortschritte der Digitalisierung und Virtualisierung sind dabei, die Formen unserer Kommunikation und unserer Beziehungen grundlegend zu verändern. Wird die Zukunft nun immer mehr den sozialen Medien und der online-Lehre in Schule und Universitäten gehören? Oder sind wir als Menschen leibliche, kontaktbedürftige Wesen, die nicht auf die Dauer in virtuellen Realitäten leben können? Welche Rolle werden in Zukunft reale Begegnungen in leiblicher Präsenz noch spielen?

Ich werde zunächst über die Rolle der Verkörperung und Präsenz in der Pädagogik sprechen. Dann untersuche ich grundsätzlicher, was eigentlich leibliche Gegenwart ausmacht, und inwiefern sie für unseren Bezug zur Wirklichkeit konstitutiv ist. Dies führt zu einem Plädoyer dafür, dass sie auch in Zukunft die Grundlage von Lehren und Lernen darstellen sollte.